

## Benefizlauf der Königsteiner Lions-Damen startet in die 9. Runde



### Königstein

(gs)- Unter dem Motto „Es läuft ... diesmal hybrid“ wird am Sonntag, dem 15. Mai 2022 der weit über die Grenzen von Königstein hinaus bekannte – und auch beliebte – 9. Benefizlauf des Lions Club Königstein Burg stattfinden. Neben der liebgewonnenen Strecke rund um die Königsteiner Burg und den Kurpark wird es in diesem Jahr parallel die Möglichkeit geben, auch über eine digitale Plattform an dem Lauf teilzunehmen. „Unsere Erfahrungen mit dem digitalen Laufkonzept, das wir im vergangenen Jahr aufgrund der Coronabeschränkungen gestartet haben, waren sehr gut. Unser Mut wurde mit einer Rekord-Teilnehmerzahl und der größten Spendensumme in der Geschichte des Laufes belohnt. Allerdings freuen sich auch viele Laufhungrige auf die wunderschöne Strecke rund um die Burg und den Kurpark, weswegen wir uns in diesem Jahr erstmals für einen „hybriden“ Lauf entschieden haben“, erläuterte Ulrike Frech, Activity-Beauftragte des Lions Club Königstein-Burg, die Beweggründe, in diesem Jahr zwei unterschiedliche Laufkonzepte anzubieten.

### Engagement und Mut zu Neuem

Bei schönstem Sonnenschein trafen sich die Verantwortlichen mit ihren Sponsoren in der vergangenen Woche auf dem Balkon des Königsteiner Rathauses, um ihr Gesamtkonzept zu präsentieren. Bürgermeister Leonhard Helm, Schirmherr des Benefizlaufs, lobte das Engagement und den Mut der Veranstalterinnen, trotz Corona an dem Lauf festgehalten zu haben und in diesem Jahr mit dem hybriden Konzept „ins Rennen“ zu gehen. Sportliche Betätigung an der frischen Luft, so Helm, könne nie schaden und er selbst freue sich bereits jetzt auf das sportliche Familienevent im Kurpark. Die Stadt unterstütze den Lauf auch in diesem Jahr organisatorisch und mit viel „Manpower“, damit dem erfolgreichen Laufevent nichts im Wege steht. Cornelia Küchen, Präsidentin des Lions Club Königstein-Burg, zeigte sich glücklich über die Zahl der bereits eingegangenen Anmeldungen und hofft auf eine rege Teilnahme von Groß und Klein an dem Lauf. Ihr Dank galt in ganz besonderer Weise den Sponsoren der Veranstaltung.

Unterstützung durch Sponsoren



Mit der Stüwag als langjährigem Sponsor kann sich der Lions Club in diesem Jahr über zwei weitere Goldsponsoren freuen: Die Unternehmen Wippler-Parkett GmbH & Co KG aus Bad Homburg und Radam-Haustechnik aus Offenbach werden den Lauf in diesem Jahr ebenfalls unterstützen. Während sich Florian Bienas, Kommunalmanager der Syna GmbH Frankfurt, als „alter Hase“ bereits dem firmeneigenen Laufteam angeschlossen hat und sich auf die Teilnahme an dem Benefizlauf freut, sind Kamil Wippler, Wippler-Parkett GmbH & Co KG, und Maria Radam, Radam-Haustechnik, neu im Sponsorenteam und sichtlich erfreut über das Engagement und die Einsatzfreude, mit der die Lions-Damen ihr Herzensprojekt vertreten.

Paulinchen e. V. und „Die Arche“ e. V.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird der Erlös aus dem Benefizlauf sozialen Einrichtungen zugute kommen, deren Anliegen die Lions-Damen im Rahmen des Sportevents verstärkt in den Fokus rücken möchten. In diesem Jahr können sich „Die Arche“ e. V. Frankfurt und der bundesweit tätige Verein Paulinchen e. V. über eine sicher großzügige Unterstützung ihrer Arbeit freuen. Daniel Schröder, Leiter „Die Arche“ e. V., war mehr als dankbar über die Unterstützung seiner Arbeit und berichtete, dass sich der Verein in Frankfurt um aktuell fast 300 Kinder täglich kümmert. Die Arche versteht sich dabei in erster Linie als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche. Nachhaltige Ansprech- und Beziehungspartner unterstützen die jungen Menschen auf vielfältige Weise, geben Halt und bleiben auch bei schwierigen Lebenswegen an ihrer Seite. Gemäß dem Arche-Konzept wird den Jugendlichen ein gesundes Mittagessen angeboten, es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und – wo notwendig – Lernförderung. Bei Paulinchen e. V. handelt es sich um eine Initiative für brandverletzte Kinder. Susanne Falk, Vorsitzende des Vereins, berichtete aus ihrer Arbeit mit den Familien brandverletzter Kinder, die durch die schweren Unfälle oft traumatisiert seien und genau wie die betroffenen Kinder therapeutischer Hilfe bedürften. Neben der elementar wichtigen Aufklärungsarbeit zur Vermeidung schwerer Brandverletzungen veranstaltet der Verein Seminare, die den betroffenen Familien die Möglichkeit bieten, sich rund um die Verletzung ihres Kindes bei Spezialisten zu informieren und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, andere brandverletzte Kinder kennenzulernen und werden darüber hinaus in einem eigenen Programm bestens betreut, um das erlittene Trauma aufzuarbeiten.

Bereits 400 Anmeldungen

Dass es auch in diesem Jahr ein erfolgreicher Benefizlauf werden wird, dafür haben die Organisatorinnen gesorgt – bis zur vergangenen Woche waren bereits 400 Anmeldungen eingegangen. Neben verschiedenen Kinderläufen werden auch diesmal unterschiedliche Laufstrecken zur Auswahl stehen. Ob 2,5 km, 5 km oder 10 km – es wird für jeden die passende Distanz dabei sein. Anmeldungen sind über die Homepage [www.benefizlauf-koenigstein.de](http://www.benefizlauf-koenigstein.de) bis zum Lauftag am 15. Mai möglich, für die ganz Schnellen gibt es bei einer Anmeldung bis zum (heutigen) 31. März das beliebte Lauf-T-Shirt als Goodie dazu.

Florian Bienas (Kommunalmanager Syna GmbH Frankfurt), Susanne Falk (Vorstand Paulinchen e. V.), Daniel Schröder (Leiter „Die Arche“ e. V. Rhein-Main/Frankfurt), Maria Radam (Radam-Haustechnik GmbH, Offenbach), Verena Leithner („Die Arche“ e. V. Rhein-Main), Kamil Wippler (Wippler-Parkett GmbH & Co KG, Bad Homburg), Cornelia Küchen (Präsidentin Lions Club Königstein-Burg), Ulrike Frech (Activity-Beauftragte Lion Club Königstein-Burg) und Bürgermeister Leonhard Helm (von links)

**Foto: Scholl**

[zurück](#)

[▲ NACH OBEN](#)

